

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 1 SEITE

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SPD-Stadtrat regt Erkundungstour auf zwei Rädern an Radtouren für Neubürgerinnen und Neubürger

Die Stadt Nürnberg hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen zu erhöhen. „Schon heute nutzen viele Bürgerinnen und Bürger das Fahrrad für tägliche Fahrten oder in ihrer Freizeit. Damit sich noch mehr Menschen für das Fahrrad begeistern, startete die Stadt die Kampagne ‚Nürnberg steigt auf‘. Unter deren Dach werden mehrere Maßnahmen durchgeführt, die das Radfahren attraktiver machen sollen, etwa durch den Bau von neuen Radständern oder durch das Fahrrad-Verleihsystem ‚NorisBike‘“, erklärt Thorsten Brehm, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Nürnberg.

„Ein günstiges Mittel, zusätzlich für das Fahrrad zu werben, sind geführte, kostenlose Fahrradtouren“, meint der SPD-Stadtrat. So bietet die Stadt München sogenannte „Radltouren für Neubürger“ an. Alle, die neu in die Stadt gezogen sind, werden dabei eingeladen, die neue Heimat auf schönen und praktischen Radlouten zu entdecken und im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren.

„Diese Willkommens-Radtouren eignen sich auch für Familien, da ein gemütliches Tempo gefahren wird“, weiß Brehm. „Wer kein eigenes Rad hat, kann Leihfahrräder benutzen.“ Die Touren bieten die Möglichkeit, das jeweils eigene Stadtviertel und die besten Fahrradstrecken der Stadt kennenzulernen. Obendrein wird damit für neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger ein Angebot gemacht, schöne Grünanlagen, Erholungsflächen und interessante Stadtareale zu erkunden. „Wer mitfährt, hat auch die Chance, in der neuen Heimatstadt Gleichgesinnte kennenzulernen. Insofern haben diese Radtouren einen vielfachen Nutzen zur Stärkung des Radverkehrs und zum Ausbau der Willkommenskultur für neue Mitbürgerinnen und Mitbürger“, betont der SPD-Stadtrat. Brehm hat deshalb bei Oberbürgermeister Maly angeregt, die Idee auch in Nürnberg auszuprobieren. „Bei über 36.000 Zuzügen im Jahr bin ich mir sicher, dass auch der eine oder andere Fahrradfreund dabei ist.“

Nürnberg, 1. August 2014